Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 93 (1986)

Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lupe

Wahr

In der Fülle von Informationen, die wir über unsere Sinne aufnehmen, legen wir Wert auf die Unterscheidung zwischen wahr und unwahr, echt und unecht. Wir wollen nicht einem Irrtum erliegen, uns nicht täuschen lassen: wir sind auf der Suche nach der Wahrheit. Wir wollen Tatsachen kennen. Wissen, wie etwas wirklich funktioniert, was sich tatsächlich ereignet hat, was jemand wirklich gedacht oder gesagt hat. Wir geben uns erst zufrieden, anerkennen eine Aussage erst als wahr, wenn wir alle Möglichkeiten ausgeschöpft haben, allfällige Zweifel zu beseitigen.

Gibt es sie überhaupt, die absolute Wahrheit? Und wenn es sie gibt, wie lässt sie sich finden? Eine Vorstellung, ein Ideal der Wahrheit haben wir schon. Sonst würden wir nicht davon reden, dass sich jemand von der Wahrheit entfernt, von ihr abweicht oder nur die halbe Wahrheit sagt. Oder dass etwas der Wahrheit ins Gesicht schlage.

Wie aber finden wir die Wahrheit? Liegt sie offen da, so dass man sie nur zu nehmen braucht, wie das Wort «wahrnehmen» vermuten lassen könnte? So einfach geht es nicht. Gewiss sind Wahrnehmungen wichtig auf dem Weg zur Wahrheit. Aus Erfahrung haben wir jedoch gelernt, dass wir die Wirklichkeit oft nur unvollkommen, wie durch einen Filter, bruchstückhaft, verzerrt oder gar widersprüchlich wahrnehmen. Der Wahrheit nähern wir uns, wenn wir verschiedenartige Wahrnehmungen verarbeiten und nach Gemeinsamkeiten suchen, welche sich nicht gegenseitig widersprechen.

Es lässt sich leichter sagen, wie die Wahrheit *nicht* gefunden wird. Von Solschenizyn stammt die Warnung: «Das selbstverschuldete Los eines jeden, der die Wahrheit verbietet, ist, dass er die Wahrheit nie zur rechten Zeit erfahren wird.» Und vom amerikanischen Schriftsteller Robert Lynd: «Es ist leichter, eine Lüge zu glauben, die man hundertmal gehört hat, als eine Wahrheit, die man noch nie gehört hat.» Der Irrglaube, eine häufig gehörte Meinung müsse wahr sein, ist wohl das grösste Hindernis auf dem Weg zur Wahrheit. Denn sie lässt sich nicht durch demokratische Abstimmung finden.

Wir können die Wahrheit nicht besitzen. Wir können sie suchen, ihr näher kommen, ja sogar überzeugt sein, sie wirklich gefunden zu haben. Aber dieser Fund darf nie absolut gesetzt werden. Denn wer die Wahrheit liebt, muss immer bereit sein, als wahr Erkanntes aufgrund neuer Einsichten wieder in Frage stellen zu lassen.

Observator